

Bereitstellungs- und Vermarktungsauftrag von Rohholz



zwischen

(Vorname, Name)	Telefon / Handy
(Straße)	Email
PLZ, Wohnort	Waldbauverein / Forstbetriebsgemeinschaft o Mitglied bei _____ o Mitgliedschaft nicht vorhanden
Flurstücke	

handelnd als (Zutreffendes bitte ankreuzen, Steuer-Nr., USt.-ID ggf. ausfüllen)

<input type="checkbox"/> Privatperson (Nichtunternehmer - USt. frei, Angabe Steuernr. nicht notwendig)	
<input type="checkbox"/> Kleinunternehmer nach § 19 UStG	Steuer-Nr.: _____
<input type="checkbox"/> land- und forstwirt. Unternehmen (pauschalbest.)	ggf. USt-ID.: _____
<input type="checkbox"/> Unternehmen i. S. des UStG (regelbesteuert)	

- Auftraggeber -

und

der Fa F.V. Holzvermarktungsgesellschaft Pfalz GmbH, Am Neuhof 25, 66996 Schindhard, vertr. d. d. Prokuristen Karl Helfrich und/oder den Geschäftsführer Andreas Eichenlaub

- Auftragnehmer -

§1 Gegenstand des Auftrages

Der Auftraggeber ist Eigentümer/Nutzungsberechtigter der o.g. Waldbauflächen. Der Auftragnehmer ist ein Zusammenschluss der Waldbauvereine/ FBG s und vermittelt, koordiniert, überwacht und betreut für den Auftraggeber, der Mitglied einer der Gesellschafter der F.V. Pfalz GmbH ist, forstliche Betriebsarbeiten zur Produktion, der verkaufsgerechten Bereitstellung von Rohholz und den Verkauf des Holzes aus dem Waldbesitz des Auftraggebers. Der Auftragnehmer holt hierzu den sachkundigen Rat der Privatwaldbetreuungsorganisation von Landesforsten Rheinland-Pfalz ein.

§ 2 Umfang der Leistung

Der Auftragnehmer erstellt auf Wunsch des Auftraggebers gegen entsprechende Vergütung eine separate schriftlicher Kalkulation, die diesem Vertrag beiliegt und die eine kalkulatorische Darstellung zum Einschlag und/oder Verkauf von Holz aus seinem Waldbesitz enthält. Andernfalls erfolgt eine insoweit unentgeltliche mündliche Beratung durch den Auftraggeber oder einen Privatwaldbetreuer. Gewährleistungsansprüche können aus dieser Beratung, gleich ob mündlich oder schriftlich, nicht abgeleitet werden.

Der Auftragnehmer erhält auf der Grundlage dieser Kalkulation oder der mündlichen Erläuterung den Auftrag, den Einschlag und den Verkauf auf eigene Rechnung und im eigenen Namen durchführen zu lassen. Die Holzverwertung erfolgt nach den praxisüblichen Gepflogenheiten bei Holzverkäufen.

Folgender Leistungsumfang wird vereinbart (nicht Zutreffendes ggf. streichen):

1. Produktion von Rohholz: Fällarbeiten, Aufarbeitung, Sortierung, Vermessung, Kennzeichnung,
2. verkaufsgerechte Bereitstellung von Rohholz: Rückarbeiten, Poltern
3. Verkauf des Rohholzes: Erstellung des Holzaufnahmebuch, Bereitstellungsmeldung, Vorzeigung, Rechnungsstellung
4. Abrechnung und Erlösverteilung bei mehreren Eigentümern.

§ 3 Kosten

Der Auftragnehmer wird die vereinbarten Betriebsarbeiten durchführen und das Holz zu marktüblichen Preisen veräußern. Der Einkaufspreis für das zu veräußernde Holz, der an den Auftraggeber auszuführen ist, entspricht dann dem Verkaufspreis abzgl. der verauslagten Kosten für die Einschlags- und Betriebsarbeiten, eventueller Forstgebühren des Revierleiters für Zusatzarbeiten wie Auszeichnen etc. oder des Forstamtes. Die Bearbeitungsgebühren der für die erbrachten Dienstleistungen betragen insgesamt 7 % der Holzverkaufssumme (Nettorechnungsbetrag) des Holzverkaufs zzgl. der gesetzlich geltenden USt. Bei Aufarbeitung in Eigenregie und Wegfall der Unternehmervorfinanzierung werden 5 % als Bearbeitungsgebühren berechnet. Im Falle der Abwicklung i.V.m. Selbstwertungsmaßnahmen werden 3% als Bearbeitungsgebühren berechnet. Die Mindestgebühr pro Auftrag beträgt 20,00 € zzgl. gesetzl. geltender USt. Übersteigt die nach vorstehenden Grundsätzen berechnete Gebühr den Nettobetrag von 714€, ermäßigen sich die Gebührensätze jeweils um 2%, wobei der Betrag von 714€ die Untergrenze darstellt. Im Fall von Einschlagsmaßnahmen, welche aus Gründen der Verkehrssicherheit erfolgen, behält sich der Auftragnehmer vor, weitere mit der Maßnahme entstehende Kosten an den Auftraggeber weiterzuberechnen bzw. diese Kosten auf Namen und Rechnung des Auftraggebers abrechnen zu lassen. Der Auftraggeber erteilt hierzu bereits jetzt sein Einverständnis.

§ 4 Haftung/Mitwirkungspflichten

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, bei Vertragsabwicklung die Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Kaufmannes zu beachten. Er übernimmt jedoch keine Haftung für Bonität des Käufers und dafür, dass das verkaufte Holz letztendlich den Qualitätsanforderungen entspricht oder die Endpreise erzielt werden, die die Parteien diesem Vertrag zugrunde gelegt haben. Der Auftragnehmer haftet auch nicht für den Totalverlust des Holzes infolge höherer Gewalt, Diebstahl oder Minderung. Der Auftraggeber verpflichtet sich, alles zu tun, um die Durchführung der vereinbarten Leistungen zu unterstützen und zu ermöglichen.

§ 5 Sonstiges

Der Auftragnehmer hat baldmöglichst, spätestens jedoch 6 Wochen nach vollständigem Eingang aller Holzgeldzahlungen, eine prüffähige Abrechnung zu erteilen. Das Guthaben ist auszuführen auf das Konto

IBAN _____ BIC _____

Die F.V. Pfalz GmbH ist ein Unternehmen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes, sämtliche Leistungen werden daher stets in Höhe der gesetzlich geltenden Umsatzsteuer abgerechnet. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

_____, den _____, den _____

(Unterschrift)

(Unterschrift)

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Forstwirtschaftliche Vereinigung Pfalz GmbH, Am Neuhof 25, 66996 Schindhard

E-Mail: info@fv-pfalz.de

Tel.: 06391-409317

Fax: 06391-2049

Mobil: 0176-20613544

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte von FV Pfalz GmbH ist unter der o.g. Anschrift erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns beauftragen, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse
- Anschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Rechnungsstellung im Rahmen des Auftrags notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Kunden identifizieren zu können
- um den Auftrag angemessen abwickeln zu können
- zur Korrespondenz mit Ihnen
- zur Rechnungsstellung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Auftrags und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vertrag erforderlich.

Die für den Auftrag erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht (10 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Auftrag beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) eine längere Speicherungspflicht besteht oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. B DSGVO für die Abwicklung des Vermarktungsauftrags mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Holzurückunternehmer und Transporteure sowie Privatwaldförster(-in) und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

4. **Betroffenenrechte**

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt werden darf;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und die Daten nicht mehr benötigen werden, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21. DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben,
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder meines Kanzleisitzes wenden.

5. **Widerspruchsrecht**

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@fv-pfalz.de

....., den

.....
(Unterschrift)